

1. Record Nr.	UNISALENTO991001695449707536
Autore	Bachtin, Michail
Titolo	L'opera di Rabelais e la cultura popolare : riso, carnevale e festa nella tradizione medievale e rinascimentale / Michail Bachtin
Pubbl/distr/stampa	Torino : Einaudi, 2001
ISBN	8806160605
Descrizione fisica	524 p. ; 21 cm
Collana	Biblioteca Einaudi ; 119
Disciplina	843.3
Soggetti	Comico nella letteratura Grottesco nella letteratura Rabelais, Francois
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910796626603321
Autore	Luckner Andreas
Titolo	Existenz // Andreas Luckner and Sebastian Ostritsch
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2018 ©2018
ISBN	3-11-039095-7
Descrizione fisica	1 online resource (224 pages)
Collana	Grundthemen Philosophie
Classificazione	CC 6020
Disciplina	231.4
Soggetti	God (Christianity) - Attributes
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhalt -- 1 Einleitung -- 2 Staunen über Existenz -- 3 Was ist Existenz? -- 4 Existenz und Gott -- 5 (Un-)Begreifliche Existenz -- 6 Wie es ist zu existieren -- 7 Ethik der Existenz -- 8 Schluss -- Anmerkungen -- Literaturverzeichnis -- Sachregister -- Namenregister
Sommario/riassunto	Lassen sich die unterschiedlichen Weisen, philosophisch über Existenz nachzudenken, fruchtbar miteinander in Beziehung setzen? Dieses Buch argumentiert für eine positive Antwort auf diese Frage und schlägt dazu sowohl historisch als auch inhaltlich einen großen Bogen: Es rekonstruiert die Auseinandersetzung um die Grundfrage der Metaphysik, warum es etwas statt vielmehr nichts gibt; die in der analytischen Philosophie geführte Debatte um den Status der Existenz als Eigenschaft von Individuen; die Geschichte der ontologischen Gottesbeweise, die um den Gedanken notwendiger Existenz kreisen; die insbesondere im deutschen Idealismus aufkommende Frage nach der (Un-)Begreifbarkeit der Existenz; und schließlich die im engeren Sinne existenzphilosophische Beschäftigung mit personaler Existenz einschließlich ihrer ethischen Dimensionen. Existenz erweist sich am Ende dieses Gedankenweges als das begrifflich unhintergehbare Dass-Sein, das sich letztlich in Gestalt einer Welt personaler Existenz und der für sie eigentümlichen zeitlichen und interpersonalen Verhältnisse enthüllt.